**PRESSEINFORMATION Februar 2024**

**Sehenswerte Architektur in Eberswalde**

**Neue Broschüre beschreibt herausragende Gebäude der Stadt**

**Eberswalde ist reich an industriegeschichtlichen Bauten. Berühmte Architekten von Walther Gropius bis Vincenz Statz haben nicht nur Barock-, Fachwerk- und Bauhaus-Bauten hinterlassen, sondern ebenso Preisgekröntes wie die Bibliothek der Hochschule für nachhaltige Entwicklung oder das 2007 fertiggestellte Paul-Wunderlich-Haus, das unter anderem als Kreistag und Kulturhaus genutzt wird. Nun hat die Stadt im Rahmen ihrer Tourismus-Kampagne eine Broschüre herausgebracht, die architektonische Glanzpunkte genauer vorstellt.**

„Sehenswert – Architektur & Baukultur“ heißt die 40-seitige Broschüre, die Anfang Februar dieses Jahres erschienen ist. Mit ihr lässt sich ein etwas anderer Stadtrundgang durch Eberswalde unternehmen. Zum Beispiel zur **Borsighalle** gegenüber vom Familiengarten. Mit dem Boot über den Finowkanal kommt man besonders dicht an sie heran. Bevor sie in Eberswalde aufgestellt worden ist, stand sie bereits zuvor an mehreren anderen Standorten, denn das Bauwerk ist ursprünglich eine mobile und wiederverwendbare Halle. Sie entstand zwischen 1847 und 1849 nach Plänen des Architekten August Borsig und ist gleichzeitig der Urtyp für die sich im 19. Jahrhundert etablierenden Bogenhallen für Fabrikhallen und Bahnhöfe.

Ebenso in der Nähe des Finowkanals steht ein Gebäude, das internationale Baugeschichte geschrieben hat: das **Kupferhaus**. Es wurde von Walter Gropius entwickelt, dem berühmten Architekten und Gründer des Bauhauses in Weimar. Ihn faszinierten moderne Haustypen, die er auf der Deutschen Bauausstellung 1931 in Berlin entdeckt hatte. Im selben Jahr sorgte die Idee der Fertighäuser mit Kupferelementen schon während der Kolonialausstellung in Paris für Furore. Gropius entwickelte diesen Haustyp weiter und war somit ein Vordenker des Fertighausbaus. Ebenso sein Großonkel und Architekt Martin Gropius war in der Stadt aktiv: Er war der Baumeister des gleichnamigen Krankenhauses im Nordend von Eberswalde.

Ein weiterer markanter Bau auf vier kräftigen Pfeilern ragt im Ortsteil Finow knapp 50 Meter in die Höhe: der Eberswalder **Wasserturm.** Er ist ein Hingucker. Nicht nur von unten. Auch von oben kann man weit ins Finowtal schauen und bei klarer Sicht sogar bis zum Berliner Fernsehturm. Das aus gelben Ziegeln geschichtete Bauwerk am Rande der Messingwerk-Siedlung wurde nach Plänen des Architekten Paul Mebes 1918 fertiggestellt. Der imposante Turm diente bis 1964 zur Wasserversorgung der Siedlung.

Viele weitere architektonisch bedeutende Gebäude sind in der neuen Broschüre ausführlich dargestellt. Gedruckte Exemplare bekommen Interessenten in der Tourist-Information in Eberswalde. Die digitale Version steht auf der neu gestalteten Webseite [www.tourismus-eberswalde.de](https://tourismus-eberswalde.de/wp-content/uploads/sehenswert-Architektur-deutsch-Web_1.pdf) als PDF-Dokument kostenlos zum Herunterladen bereit – und zwar in deutscher, englischer und polnischer Sprache.

Neben den Informationen in der Broschüre ist das Thema im separaten Menüpunkt „Baukultur“ auf der neu gestalteten Seite [www.tourismus-eberswalde.de](https://tourismus-eberswalde.de/entdecken-und-erleben/kunst-kultur-geschichte/baukultur/) präsent. Auch die interessanten Standorte der Eberswalder Industriekultur sind hier zu finden. In einer Karte ist die Lage der einzelnen Sehenswürdigkeiten eingezeichnet, sodass sich Besucherinnen und Besucher eine individuelle Tour zusammenstellen können.

Noch mehr Informationen zur Industriekultur und den dazugehörigen Gebäude in Eberswalde gibt es auf dem Industriekulturpfad am Finowkanal. Hier verläuft der Treidelweg mit zahlreichen Informationentafeln, der am besten mit dem Fahrrad, aber auch zu Fuß erkundet werden kann. Mehr unter: [www.unser-finowkanal.eu](http://www.unser-finowkanal.eu)

Wer einen Stadtrundgang buchen möchte oder eine individuelle Führung wünscht – auch zum Thema Baukultur – meldet sich unter [tourist-info@eberswalde.de](mailto:tourist-info@eberswalde.de) an.

**Weitere Informationen:**[www.tourismus-eberswalde.de](http://www.tourismus-eberswalde.de)   
[www.reiseland-brandenburg.de](https://www.reiseland-brandenburg.de/orte-regionen/top-orte/eberswalde/)